

Verfahren: 25FEI79938 - Planungsüberwachung, Gesamtkoordination, Bauleistik in der Ausführungsphase am UBF Ulm-Dornstadt

EIGNUNGSKRITERIEN

1 Eignungskriterien Arch./Ing.

Gewichtung: 0,00%

1.1 Hinweistext für die Unternehmen/Bietergemeinschaft

K.O.-Kriterium: Nein

Die Eignungskriterien sind direkt im Vergabeportal der Deutschen Bahn AG <https://bieterportal.nonc.d.db.de/evergabe.bieter/eva/supplierportal/portal/tabs/vergaben>) zu beantworten. Alle geforderten Erklärungen sind zwingend abzugeben, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Weitere projektbezogene Bewertungskriterien sind gegebenenfalls über den zur Verfügung gestellten Teilnahmeantrag bzw. über die hier in weiteren Punkten geforderten Anlagen nachzuweisen und bis zum genannten Schlusstermin einzureichen. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinaus gehende Unterlagen sind nicht erwünscht. Darüberhinausgehende Unterlagen sind für den Teilnahmewettbewerb nicht erforderlich und müssen erst im Rahmen der nachgelagerten Angebotsphase auf der Vergabeplattform hochgeladen werden.

Gewertet wird Ihre Angabe in der Anlage 01b_Teilnahmeantrag.

1.2 Eignung zur Berufsausübung [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Registrierung: Wir erklären, dass wir im Gewereregister eingetragen sind oder eine Gewerbeanmeldung besitzen, oder alternativ eine entsprechende Registrierung (z.B. Eintrag bei der Handelskammer, Architekten- und Ingenieurkamm, Mitgliedschaft bei der Industrie- und Handelskammer, Eintrag im Berufsregister oder eine Registrierung beim Finanzamt) besitzen.

Berufsgenossenschaft: Wir erklären, dass eine Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft vorhanden ist. Sollte unser Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland liegen, geben wir eine entsprechende Erklärung über die Mitgliedschaft bei dem für uns zuständigen Versicherungsträger ab.

Gewertet wird Ihre Angabe in der Anlage 01b_Teilnahmeantrag.

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.3 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

- Erklärung zu Insolvenz- oder Liquidationsverfahren:

Wir (das Unternehmen, die Bewerber/Bietergemeinschaft) erklären, dass KEIN Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

- Erklärungen zu gesetzlichen Verpflichtungen:

Wir sind unserer gesetzlichen Pflicht, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z.B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften nachgekommen.

- wir erklären, dass wir den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner

(<https://www.deutschebahn.com/de/konzern/compliance/geschaeftspartner/verhaltenskodex-1191674>) oder die BME-Verhaltensrichtlinie

(<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/>)

oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich festlegt, einhalten werden.

Wir werden diese Erklärung im Falle der Auftragserteilung von jedem vorgesehenen

Nachunternehmer vor dessen Beauftragung einholen und diese dem Auftraggeber unverzüglich und unaufgefordert vorlegen. Wir sind uns bewusst, dass der Auftraggeber bei fehlender Erklärung den Einsatz des vorgesehenen Nachunternehmers untersagen kann.

Gewertet wird Ihre Angabe in der Anlage 01b_Teilnahmeantrag.

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.4 Eigenerklärung des Bieters/der Bietergemeinschaft [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

- Wir sind nicht von der DB AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden.
- Wir erklären, dass im Zeitraum der letzten fünf Jahre keine rechts- oder bestandskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von GWB § 123 Abs. 1 und 4, Arbeitnehmerentendegesetz z (AEntG) § 21, Aufenthaltsgesetz § 98c, Mindestlohngesetz (MiLoG) § 19 und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz § 21 vorliegen.
- Wir erklären, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.
- Wir erklären weiterhin, dass keinerlei Verfehlungen begangen wurden, die unsere Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).
- Wir erklären, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe bzw. und darüber hinaus auch in den vergangenen zehn Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i.S.v. Art. 101 AEUV, § 1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-, Quoten-, Gebiets- und Kundenabsprachen).
- Wir erklären, dass das Unternehmen sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt.
- Wir erklären, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens
 - a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
 - b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
 - c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat.
 - d) Einhaltung von Sanktionen und Embargos

Einhaltung von Sanktionen und Embargos:

- a) Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für uns national geltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
 - b) Wir versichern, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen.
 - c) Wir versichern,
 - dass wir keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland niedergelassene natürliche Person sind bzw. das Unternehmen keine in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist,
 - dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält,
 - dass wir bzw. unser Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele bzw. handelt.
 - d) Wir versichern, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenden Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO.
- Hinweis: Vertreter von Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die oben genannten Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates ab, in dem das Unternehmen ansässig ist.

Gewertet wird Ihre Angabe in der Anlage 01b_Teilnahmeantrag.

- Keine Angabe (0)
- Ja (0)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.5 Bieter als Einzelperson erklärt darüberhinaus [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

1. Ich versichere, Selbständiger im Sinne des Sozialgesetzbuchs (SGB) VI zu sein.
2. Ich sichere zu,
 - a) dass ich im Sinne des § 2 Nr. 9 lit. b SGB VI auf Dauer und im Wesentlichen nicht nur für einen Auftraggeber tätig bin und daher weniger als fünf Sechstel meiner gesamten Einkünfte allein aus Aufträgen mit dem Auftraggeber oder mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen stammen,
 - b) dass ich neben dem Auftraggeber dieses Vertrages bzw. mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen weitere Auftraggeber habe und
 - c) dass ich für die weiteren Auftraggeber gemäß b) nicht nur unwesentliche Tätigkeiten als Selbständiger ausübe.
3. Über die gesamte Laufzeit dieses Vertrages halte ich Informationen zum Nachweis dieser Zusicherungen vor und lasse sie dem Auftraggeber auf dessen Anforderung unverzüglich zukommen. Bei jeder nicht nur unwesentlichen Änderung eines die Zusicherungen betreffenden Umstandes informiere ich den Auftraggeber unverzüglich in Textform.
4. Stell ich nach Abschluss des Vertrages heraus, dass ich entgegen der von mir abgegebenen Erklärung nicht als Selbständiger im Sinne des SGB VI gelte oder dass ich unzutreffende Zusicherungen gemäß Ziffer 2 abgegeben habe bzw. dass ich meine Nachweispflicht nicht nachgekommen bin, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages berechtigt.
5. Zudem ist der Auftraggeber in den Fällen der Ziffer 4 berechtigt, von mir eine Vertragsstrafe in

Höhe von 10 % vom Gesamtauftragswert zu fordern, darüberhinausgehende Schadenersatzansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. Eine gezahlte Vertragsstrafe wird auf eine Aufwendungsersatzforderung wegen Verletzung der Nachweispflicht angerechnet.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Wir werden diese Erklärung im Falle der Auftragserteilung von jedem vorgesehenen Nachunternehmer vor dessen Beauftragung einholen und diese dem Auftraggeber unverzüglich und unaufgefordert vorlegen. Wir sind uns bewusst, dass der Auftraggeber bei fehlender Erklärung den Einsatz des vorgesehenen Nachunternehmers untersagen kann. Diese Erklärung gilt bei Bietergemeinschaften für jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Gewertet wird Ihre Angabe in der Anlage 01b_Teilnahmeantrag.

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.6 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Projekterfahrung des Bewerbers: Der Bewerber hat den Nachweis von einem Referenzprojekt unter Mitwirkung des eigenen Unternehmens zu erbringen.

Die Nachweisführung erfolgt mit dem Formular Eignungsnachweis „Projekterfahrung des Bewerbers“.

Erläuterung zu den erforderlichen Angaben/Mindestanforderungen: Der Bewerber benennt ein Referenzprojekt, welches zum Zeitpunkt der Durchführung des Teilnahmewettbewerbs unter Mitwirkung des eigenen Unternehmens bearbeitet wird oder abgeschlossen ist und die Mindestanforderungen erfüllt. Die Abnahme der Leistung im Referenzprojekt darf zum Zeitpunkt der Einreichung des Teilnahmewettbewerbs nicht mehr als drei Jahre zurückliegen.

- Projektbezeichnung, Projektbeschreibung: Bezeichnung des Referenzprojektes und inhaltlich aussagekräftige Kurzbeschreibung
- Projektbezug: Der Bewerber hat den Bezug des Referenzprojektes zur hier ausgeschriebenen Leistung nachvollziehbar zu belegen um eine vergleichbare Komplexität zur ausgeschriebenen Leistung nachzuweisen, müssen die Referenzprojekte die folgenden Fachgewerke in überwiegender Anzahl (mind. 80%) umfassen:

? Erd- und Tiefbau für Bahnkörper und Verkehrsflächen

? Oberbau

? Ingenieurbau

? Bahntechnische Ausstattung (Anlagen der Leit- und Sicherungstechnik, Oberleitungsanlagen)

? Telekommunikationsanlagen

? Elektrische Energieanlagen

? Maschinentechnische Ausstattung (z.B. Krane, Bremsprobenanlagen, etc.)

- Auftraggeber (AG): Name Auftraggeber (AG) und Nennung Ansprechpartner beim AG

- Dauer des Projektauftrags: Angabe von Beginn und Ende (Datum Abnahme der Leistung) mit Monats- und Jahresangabe

- Auflistung und kurze Beschreibung

Leistungsbeschreibung: Auflistung und inhaltlich aussagekräftige Beschreibung der Leistungsbeschreibung- und phase, die im Referenzprojekt ausgeführt wurden (mindestens Lph.: 6)

- Gesamtauftragswert Referenzprojekt: Mindestens 25 Mio. EUR

- Projektabwicklung: Angabe zur Abwicklungsform des Referenzprojekts komplett in Eigenleistung, in einer ARGE oder mit bzw. als Nachunternehmer.

Bei Abwicklung als Arge: Angabe der beteiligten Planungsbüros,

Angabe des Eigenanteils am Gesamtauftragswert des Referenzprojekts

Bei Abwicklung mit bzw. als Nachunternehmer: Angabe aller beteiligten

Nachunternehmer, Angabe des Eigenanteils am Gesamtauftragswert

des Referenzprojekts.

Gewertet wird Ihre Angabe in der Anlage 01b_Teilnahmeantrag.

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.7 Technische Ausstattung des Bewerbers [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Die technische Ausstattung muss für die Erfüllung der ausgeschriebenen Leistungen geeignet sein.

Die Nachweisführung erfolgt als Eigenerklärung mit dem Formular „Technische Ausstattung des Bewerbers“.

Erläuterung zu den erforderlichen Angaben Mindestanforderungen: Der Bewerber muss für mindestens 3 Arbeitsplätze die Mindestanforderungen oder eine gleichwertige Arbeitsplatzkonfiguration nachweisen.

- Hardware: Es ist zu bestätigen, dass die eingesetzte Hardware in ausreichender

Anzahl vorhanden ist und dem Stand der Technik entspricht.

- Software (CAD): Es ist zu bestätigen, dass die eingesetzte Software in ausreichendem Umfang vorhanden ist und durch die vorgesehenen Mitarbeiter angewendet werden kann.

Gewertet wird Ihre Angabe in der Anlage 01b_Teilnahmeantrag.

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.8 Qualifikation/Projekterfahrung der Mitarbeiter [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Der Bewerber hat den Nachweis der Qualifikationen und Erfahrungen bei der Projektdurchführung von Mitarbeitern im eigenen Unternehmen zu erbringen, die für die erforderlichen Rollen bei der Projektabwicklung geeignet sind. Die Nachweisführung erfolgt als Eigenerklärung mit dem Formular Eignungsnachweis „Qualifikation/Projekterfahrung der Mitarbeiter des Bewerbers“.

Erläuterung zu den erforderlichen Angaben Mindestanforderungen:

Der Bewerber hat für jede Rolle die geforderte Anzahl an Mitarbeitern aus dem eigenen Unternehmen zu benennen, die die Mindestanforderungen erfüllen.

- Projektleiter AN: Es ist zu bestätigen, dass zum Zeitpunkt der Einreichung der Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb mindestens 1 Mitarbeiter mit 5 Jahren Berufserfahrung in der Leitung der Ausführung von Um- oder Neubaumaßnahmen von Verkehrsinfrastrukturprojekten mit gewerkeübergreifender Koordination mittels digitaler Methoden tätig sind.

- Koordinator/Projektingenieur: Es ist zu bestätigen, dass zum Zeitpunkt der Einreichung der Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb mindestens 1 Mitarbeiter mit 3 Jahren Berufserfahrung in der Steuerungs- oder Koordinierungsfunktion von Bauprozessen und Bauproduktionslogistik mittels digitaler Methoden bei der Ausführung von Umoder Neubaumaßnahmen bzw. bei Verkehrsinfrastrukturprojekten tätig sind.

- Logistiker: Es ist zu bestätigen, dass zum Zeitpunkt der Einreichung der Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb mindestens 2 Mitarbeiter mit 3 Jahren Berufserfahrung bei der Steuerung von Bauprozessen und Bauproduktionslogistik mittels digitaler Methoden während der Ausführung von Um- oder Neubaumaßnahmen bzw. bei Verkehrsinfrastrukturprojekten tätig sind.

Gewertet wird Ihre Angabe in der Anlage 01b_Teilnahmeantrag.

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.9 Personalspezifische Eingangskriterien [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir beabsichtigen für o.g. Verfahren in Auftragsfall folgendes qualifiziertes Personal einzusetzen:

1. Projektleiter(Name) aus dem Fachgebiet
Verkehrsanlagen oder Ingenieurbau

Planungsleiter: Als Planungsleiter gelten Mitarbeiter mit einem Hochschulabschluss.

- Wir bestätigen, dass das o.g. für die Ausführung vorgesehene Personal die geforderte Qualifikation sowie Berufserfahrung erfüllt.

Der Nachweis ist in Tabellenform gemäß Anlage 1b_Teilnahmenatrag zu erbringen.

2. Projektingenieur/Koordinator(Name)

Referenzprojekte: Mindestens ein Referenzprojekt in der Planung von Eisenbahn-Verkehrsanlagen für Eisenbahninfrastrukturmaßnahmen.

- Wir bestätigen, dass das o.g. für die Ausführung vorgesehene Personal die geforderte Qualifikation sowie Berufserfahrung erfüllt.

Der Nachweis ist in Tabellenform gemäß Anlage 1b_Teilnahmenatrag zu erbringen.

3. Logistiker 1.....(Name)

Logistiker 2.....(Name)

Referenzprojekte: Mindestens zwei Logistiker sind zu benennen, davon muss jeder Logistiker mindestens ein Referenzprojekt in der Planung von Eisenbahnbrücken für Eisenbahninfrastrukturmaßnahmen mitbringen.

- Wir bestätigen, dass das o.g. für die Ausführung vorgesehene Personal die geforderte Qualifikation sowie Berufserfahrung erfüllt.

Der Nachweis ist in Tabellenform gemäß Anlage 1b_Teilnahmenatrag zu erbringen.

Gewertet wird Ihre Angabe in der Anlage 01b_Teilnahmeantrag.

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.10 Verbundenheit mit anderen Unternehmen [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erforderliche Erklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft zur Verbundenheit mit anderen Unternehmen am gleichen Projekt:

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) teilen mit, ob und inwieweit wir mit dem/den unten genannten weiteren vom AG für dieses Projekt beauftragten Unternehmen verbunden (gesellschaftlich verbunden im Sinne § 18 AktG verwandtschaftlich) oder wirtschaftlich abhängig sind. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Beteiligte Unternehmen:

1. KMS IG AG, Otto-Hahn-Str. 4b, 97230 Estenfeld
2. EBP GmbH, Eugen-Klaussner-Straße 21, D-77723 Gengenbach
3. AFRY Deutschland GmbH, Washingtonallee 13, 36041 Fulda

Art der Verbundenheit

- keine _____
 wirtschaftlich zu Nummer _____
 gesellschaftsrechtlich /verwandtschaftlich zu Nummer _____

Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten

Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/erwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht.

Gewertet wird Ihre Angabe in der Anlage 01b_Teilnahmeantrag.

1.11 Ausschluss bei Unrichtigkeit der Erklärungen

K.O.-Kriterium: Nein

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Gleichzeitig bestätigt der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft die Verfügbarkeit der benannten Personale.

Gewertet wird Ihre Angabe in der Anlage 01b_Teilnahmeantrag.